

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite	Rdnr.
Vorwort .....	5	
Abkürzungsverzeichnis .....	27	
Literaturverzeichnis .....	31	

**Einführung**

I. Geschichte des Körperschaftsteuerrechts .....	33	1-3
II. Die Körperschaftsteuer als Personensteuer .....	36	4
III. Wegfall der Doppelbelastung .....	37	5

**Erster Teil**

I. Die unbeschränkte Steuerpflicht .....	39	6-9
1. Vorbemerkungen .....	39	6
2. Der Inland-Begriff .....	39	7
3. Ort der Geschäftsleitung .....	40	8
4. Sitz der Körperschaft .....	41	9
II. Die beschränkte Körperschaftsteuerpflicht .....	41	10-22
1. Beschränkte Steuerpflicht ausländischer Körperschaften .....	41	11-19
a) Umfang der Steuerpflicht .....	41	11-18
b) Beschränkte Steuerpflicht für Körperschaften in der DDR und in Berlin (Ost) .....	45	19
2. Beschränkte Steuerpflicht für steuerabzugspflichtige Einkünfte .....	45	20-22
III. Die Kuponsteuer nach § 43 Abs. 1 Nr. 5 EStG .....	47	23-25
IV. Abgrenzung der persönlichen und sachlichen Steuerpflicht .....	48	26-43
1. Allgemeines .....	48	26
2. Voraussetzungen der persönlichen Steuerpflicht ...	49	27

	Seite	Rdnr.
3. Wirtschaftliche Zusammenschlüsse .....	50	28–39
a) Konzerne .....	50	29
b) Kartelle und Syndikate .....	52	30–31
c) Sonstige Unternehmenszusammenschlüsse .....	53	32–35
aa) Interessengemeinschaften – Gewinnpoolung .....	53	32–33
bb) Einkaufs- und Verkaufsgesellschaften .....	54	34
cc) Gelegenheitsgesellschaften .....	54	35
d) Realgemeinden .....	54	36–39
4. Sachliche Steuerpflicht .....	56	40–43
a) Zurechnung zu den Einkunftsarten .....	56	40
b) Buchführungspflichtige Körperschaften .....	56	41
c) Sonstige Körperschaften .....	56	42–43
V. Beginn und Ende der Körperschaftsteuerpflicht .....	57	44–49
1. Beginn der Steuerpflicht .....	57	44–47
a) Vorgesellschaft .....	58	45
b) Gründergesellschaft .....	58	46–47
2. Ende der Steuerpflicht .....	61	48–49
VI. Die unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögenmassen .....	62	50–91
1. Maßgeblichkeit der Rechtsform .....	62	50–53
2. Die Kapitalgesellschaften .....	64	54–61
a) Die Aktiengesellschaften .....	65	55
b) Kommanditgesellschaft auf Aktien .....	67	56
c) Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	67	57
d) Die GmbH & Co. KG .....	69	58–59
e) Kolonialgesellschaften .....	70	60
f) Bergrechtliche Gewerkschaften .....	70	61
3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	71	62–63
4. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit .....	73	64
5. Sonstige juristische Personen des privaten Rechts ..	73	65–66
a) Rechtsfähige Vereine .....	73	65
b) Rechtsfähige Stiftungen und Anstalten .....	74	66
6. Nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts ...	74	67–72
a) Nichtrechtsfähige Vereine .....	74	67–68
b) Nichtrechtsfähige Anstalten und Stiftungen ....	76	69–70
c) Andere Zweckvermögen .....	77	71–72

	Seite	Rdnr.
7. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts .....	78	73–91
a) Begriff des Betriebes gewerblicher Art .....	78	74
b) Begriff der „Einrichtungen“ .....	80	75–78
c) Verpachtung eines Betriebes gewerblicher Art ..	83	79–80
d) Beteiligung am wirtschaftlichen Verkehr nicht Voraussetzung .....	84	81
e) Vermögensverwaltung .....	85	82–83
f) Abgrenzung zu Hoheitsbetrieben .....	86	84–86
g) ABC der Betriebe gewerblicher Art .....	90	87
h) Veräußerung von Betrieben gewerblicher Art ..	92	88
i) Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art .....	92	89–91

## Zweiter Teil:

### Das zu versteuernde Einkommen der Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen

#### Erstes Kapitel: Allgemeine Vorschriften

I. Der körperschaftsteuerliche Einkommensbegriff .....	94	92–98
1. Allgemeines .....	94	92
2. Das „zu versteuernde“ Einkommen .....	95	93–94
3. Veranlagungszeitraum und Ermittlungszeitraum ..	95	95–98
a) Grundsätzliche Regelung .....	95	95
b) Wirtschaftsjahr .....	96	96–97
c) Umstellung des Wirtschaftsjahres .....	97	98
II. Ermittlung des körperschaftsteuerlichen Einkommens .	98	99–108
1. Die Einkunftsarten .....	98	99
2. Die außerbetriebliche Sphäre .....	99	100
3. Anwendung einkommensteuerlicher Vorschriften ..	99	101
4. Verlustausgleich – Verlustabzug .....	100	102–108
a) Verlustausgleich .....	100	102
b) Verlustabzug .....	101	103–108
aa) Personenidentität .....	102	104–105
bb) Keine Kürzung des Verlustabzugs .....	103	106–107
cc) Verlustrücktrag .....	104	108

	Seite	Rdnr.
III. Die Gewinnermittlung bei Körperschaften,		
Personenvereinigungen und Vermögensmassen .....	106	109–198
1. Anwendung der Vorschriften des EStG .....	106	109–110
2. Bilanzierungsfragen nach dem BiRiLiG .....	107	111–116
a) Vorbemerkungen .....	107	111
b) Ordnungsmäßigkeit der Buchführung .....	107	112
c) Gesellschaftskapital .....	108	114–115
d) Rücklage gem. § 6b EStG .....	109	116
3. Gewinnauswirkungen der „Entnahmen“ und „Einlagen“ .....	109	117–124
a) Begriff der „Entnahmen“ .....	109	117
b) Begriff der Einlagen .....	110	118–120
aa) Einlage materieller Wirtschaftsgüter .....	111	121
bb) Einlage immaterieller Wirtschaftsgüter .....	112	122
cc) Einlage von Nutzungen .....	112	122/1–122/2
c) Bewertung der Einlagen .....	113	123–124
4. Steuerfreie Einnahmen .....	115	125–128
a) Mitgliederbeiträge .....	115	125–127
b) Gewinnanteile von Betrieben gewerblicher Art ..	118	128
5. Abziehbare Aufwendungen .....	119	129–144
a) Allgemeines .....	119	129
b) Kosten der Ausgabe von Gesellschaftsanteilen ..	119	130–132
c) Abziehbare Aufwendungen bei der KGaA .....	121	133–135
d) Spendenabzug .....	123	136–143
e) Spenden an politische Parteien .....	129	144–144/1
6. Nichtabziehbare Aufwendungen .....	131	145–162
a) Allgemeines .....	131	145–146
b) Abzugsverbot bei steuerabzugspflichtigen Einkünften .....	131	147
c) Aufwendungen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke .....	132	148–149
d) Die nichtabziehbaren Steuern .....	133	150–160
aa) Die Steuern vom Einkommen .....	133	150–151
bb) Sonstige Personensteuern .....	134	152–154
cc) Ausländische Personensteuern .....	135	155
dd) Umsatzsteuer für den Eigenverbrauch .....	135	156–157
ee) Nebenleistungen zu den nichtabziehbaren Steuern .....	136	158–159
ff) Sonstige Kosten .....	137	160

	Seite	Rdnr.
e) Geldbußen und Geldstrafen .....	138	160/1
f) Aufsichtsratsvergütungen .....	139	161–162
<b>7. Pensionsrückstellungen für Pensionszusagen an</b>		
<b>Gesellschafter-Geschäftsführer .....</b>	<b>141</b>	<b>163–169/1</b>
a) Allgemeine Voraussetzungen .....	141	163
b) Pensionszusagen an einen beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführer .....	142	164–165
c) Beherrschender Gesellschafter .....	143	165/1
d) Pensionszusage an Arbeitnehmer-Ehegatten ...	144	165/2
e) Angemessenheit der Gesamtbezüge des Gesellschafter-Geschäftsführers .....	145	165/3
f) Witwenpension .....	145	166
g) Pensionszusage als verdeckte Gewinnausschüttung .....	146	167–169
h) Auswirkungen der durch das BiRiLiG geänderten handelsrechtlichen Bestimmungen ..	147	169/1
<b>8. Einkommen von Betrieben gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts .....</b>	<b>148</b>	<b>170–187</b>
a) Allgemeines .....	148	170
b) Betriebsvermögen .....	149	171
c) Buchführungspflichten .....	149	172–173
d) Kapitalausstattung .....	150	174–175
e) Abziehbare Betriebsausgaben .....	152	176–177
f) Sonstige Einzelfragen .....	152	178–182
g) Verdeckte Gewinnausschüttungen bei Betrieben gewerblicher Art .....	153	183–187
aa) Allgemeine Grundsätze .....	153	183–185
bb) Konzessionsabgaben .....	155	186
cc) Gewährträger öffentlich-rechtlicher Sparkassen .....	156	187
<b>9. Besonderheiten der Einkommensermittlung bei</b>		
<b>Versicherungsunternehmen .....</b>	<b>156</b>	<b>188–196</b>
a) Versicherungstechnische Rückstellungen .....	156	189–191
b) Schwankungsrückstellungen .....	158	192
c) Beitragsrückerstattungen .....	158	193–196
aa) Lebens- und Krankenversicherungsgeschäft	159	194
bb) Schadens- und Unfallversicherung .....	159	195
cc) Bildung und Auflösung von Rückstellungen für Beitragsrückerstattungen .....	159	196

	Seite	Rdnr.
10. Verteilung des Einkommens .....	160	197-198
a) Ausschüttungen jeder Art .....	160	197
b) Verlagerung des Einkommens .....	161	198
IV. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln .....	162	199-204/1
1. Rechtsgrundlagen .....	162	199
2. Steuerliche Regelung der Kapitalerhöhung .....	162	200-204
a) Anschaffungskosten der Anteilsrechte .....	162	200
b) Steuerliche Auswirkungen der Kapitalerhöhung .....	163	201
c) Kapitalherabsetzung innerhalb von 5 Jahren nach Kapitalerhöhung .....	164	202-204/1
aa) Rückzahlung von aus Alrücklagen umgewandeltem Nennkapital .....	164	203
bb) Rückzahlung von aus Neurücklagen umgewandeltem Nennkapital .....	164	204
cc) Anschaffungskosten nach Kapitalherabsetzung innerhalb von fünf Jahren .....	165	204/1
V. Verdeckte Gewinnausschüttungen .....	165	205-257
1. Das Gesellschaftsverhältnis .....	166	206
2. Begriff und Wesen der verdeckten Gewinnausschüttung .....	166	207
3. Gesellschaftereigenschaft .....	167	208-209
4. Nahestehende Personen .....	168	210-211
5. Der ordentliche und gewissenhafte Geschäftsleiter ..	169	211/1-211/2
6. Zuwendung eines Vorteils .....	170	212-214
7. Klare und eindeutige Vereinbarungen .....	172	215
8. Das Nachzahlungsverbot .....	173	216-216/1
a) Grundlagen des Nachzahlungsverbots .....	173	216
b) Höhe der Kapitalbeteiligung .....	174	216/1
9. Subjektive Voraussetzungen .....	175	217
10. Verdeckte Gewinnausschüttungen und Kapitalertragsteuer .....	175	218
11. Rückgängigmachung einer verdeckten Gewinnausschüttung .....	176	219-221/4
a) Steuerklauseln .....	176	219
b) Rückgängigmachung vollzogener Geschäftsvorfälle .....	176	220

	Seite	Rdnr.
c) Rückgängigmachung von verdeckten Gewinnausschüttungen .....	177	221/1–221/4
aa) Rechtsfolgen beim Gesellschafter .....	177	221/1–221/3
bb) Rechtsfolgen bei der Kapitalgesellschaft ...	178	221/4
12. Bewertung der verdeckten Gewinnausschüttung ...	179	222–224
13. Steuerliche Auswirkungen der verdeckten Gewinnausschüttung .....	181	225–234/3
a) Vorbemerkungen .....	181	225
b) Erhöhung des Einkommens der Körperschaft ..	182	226–228/1
aa) Bei der Körperschaft besteht keine Aktivierungspflicht .....	182	227
bb) Bei der Körperschaft besteht Aktivierungspflicht .....	183	228
cc) Bei der Körperschaft besteht Passivierungspflicht .....	183	228/1
c) Erhöhung des Einkommens des Gesellschafters .....	184	229–234/3
aa) Die Beteiligung an der KapGes ist Privatvermögen .....	184	229–230/4
bb) Die Beteiligung an der KapGes ist Betriebsvermögen .....	187	231–234/1
d) Verdeckte Gewinnausschüttung und Verlustabzug .....	188	234/2–234/3
14. Verdeckte Gewinnausschüttungen bei besonderen Beteiligungsformen .....	189	235–239/4
a) GmbH & Co. KG .....	189	235–236/1
b) Betriebsaufspaltung .....	191	237
c) Schwestergesellschaften .....	192	238–238/3
d) Stille Beteiligung .....	194	239–239/1
e) Organschaft mit Ergebnisabführung .....	195	239/2–239/4
15. Hauptfälle der verdeckten Gewinnausschüttung ...	196	240–257
a) Grund- oder Stammkapital .....	196	240–245
b) Kauf- und Tauschverträge .....	200	246
c) Darlehensverträge .....	201	247–248
d) Zinslosigkeit von Verrechnungskonten .....	202	248/2
e) Miet- und Pachtverträge .....	203	249
f) Bezüge des Gesellschafter-Geschäftsführers ...	204	250–256
aa) Klare und eindeutige Vereinbarungen .....	204	250–253
bb) Das Nachzahlungsverbot .....	208	254–255

	Seite	Rdnr.
cc) Angemessenheit der Bezüge .....	210	256
g) ABC der Einzelfälle .....	211	257
VI. Auflösung und Abwicklung (Liquidation) .....	215	258-277
1. Anwendungsbereich .....	215	258
2. Auflösungsgründe .....	215	259-263
3. Ermittlung des Abwicklungsgewinns .....	217	264-275
a) Allgemeines .....	217	264
b) Abwicklungszeitraum und Veranlagungszeitraum .....	217	265-268
c) Bestandsvergleich eigener Art .....	219	269-274
aa) Das Abwicklungs-Endvermögen .....	219	270
bb) Das Abwicklungs-Anfangsvermögen .....	220	271
cc) Anwendung der sonst geltenden Gewinnermittlungsvorschriften .....	220	272-274
d) Auflösung durch Eröffnung des Konkursverfahrens .....	221	275
4. Besteuerung der Liquidationsraten bei den Gesellschaftern .....	222	276-277
a) Anteile an der Gesellschaft im Betriebsvermögen des Gesellschafters .....	222	276
b) Anteile im Privatvermögen des Gesellschafters ..	222	277
VII. Verlegung der Geschäftsleitung ins Ausland .....	223	278-283
1. Allgemeines .....	223	278
2. Verlegung der Geschäftsleitung und/oder des Sitzes in das Ausland .....	224	279
3. Ermittlung des Verlegungsgewinns .....	224	280-282
4. Auflösung oder Verlegung einer Betriebsstätte ins Ausland .....	225	283
VIII. Umwandlung und Verschmelzung .....	226	284-301
1. Die Umwandlungs- und Verschmelzungsfälle .....	226	284-289
a) Die formwechselnde Umwandlung .....	226	285
b) Die übertragende Umwandlung .....	227	286-289
2. Besteuerung der Umwandlungs- und Verschmelzungsfälle .....	229	290-301
a) Anwendungsbereich des UmwStG 1977 .....	229	290-291
b) Vermögensübertragung auf eine Personengesellschaft oder eine natürliche Person ..	230	292-296

	Seite	Rdnr.
aa) Wertansätze in der steuerlichen Umwandlung .....	230	292
bb) Einkünfte der Gesellschafter der übernehmenden Personengesellschaft .....	230	293–295
cc) Übernahmefolgegewinn .....	231	296
c) Vermögensübergang auf eine andere Körperschaft .....	232	297–301
aa) Der Übertragungsgewinn .....	232	298–299
bb) Steuerfreiheit des Übernahmewinns .....	233	300
cc) Eintritt in die Rechtsstellung der übertragenden Körperschaft .....	233	301

## Zweites Kapitel: Sondervorschriften für die Organschaft

I. Allgemeines .....	234	302–304
II. Voraussetzungen der körperschaftsteuerlichen Organschaft .....	235	305–333
1. Organgesellschaft .....	235	306
2. Der Organträger .....	236	307–310
3. Die Eingliederungsvoraussetzungen .....	237	311–322
a) Finanzielle Eingliederung .....	237	312–313
b) Organisatorische Eingliederung .....	238	314–316
c) Wirtschaftliche Eingliederung .....	240	317–318
d) Organschaftsverhältnis zu einer Holding .....	242	319
e) Zeitliche Voraussetzungen .....	243	320–322
4. Personengesellschaft als Organträger .....	245	323–326
a) Unbeschränkte Steuerpflicht der Gesellschafter ..	245	323–325
b) Beschränkte Steuerpflicht der Gesellschafter ...	247	326
5. Mehrmütterorganschaft .....	247	327
6. Organschaft bei Betriebsaufspaltung .....	250	328–330
7. Organschaftsverhältnis der Komplementär-GmbH einer GmbH & Co. KG .....	251	331
8. Ausländischer Organträger .....	252	332–333
III. Der Gewinnabführungsvertrag .....	253	334–350
1. Unternehmensvertrag nach § 291 Abs. 1 AktG ....	253	335
2. Steuerrechtliche Wirksamkeitsvoraussetzungen ....	254	336–337
3. Dauer des Gewinnabführungsvertrages .....	255	338–339
a) 5-Jahreszeitraum .....	255	338

	Seite	Rdnr.
b) Vorzeitige Beendigung des Gewinnabführungsvertrages .....	255	339
4. Gewinnabführungsvertrag mit „anderen“ Kapitalgesellschaften .....	256	340–343
a) Formelle Voraussetzungen .....	256	341
b) Weitere Voraussetzungen .....	257	342–343
5. Gewinnabführung an einen ausländischen Organträger .....	258	344
6. Vollzug des Gewinnabführungsvertrages .....	258	345–350
a) Abführung des „ganzen“ Gewinns .....	258	345
b) Rücklagenbildung bei der Organgesellschaft .....	259	346
c) Verbot der Abführung freier vorvertraglicher Rücklagen .....	260	347–348
d) Auflösung der Organgesellschaft .....	261	349–350
 IV. Wirkungen der körperschaftsteuerlichen Organschaft mit Gewinnabführungsvertrag .....	 262	 351–369
1. Grundsatz der Einkommenszurechnung .....	262	351
2. Das zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaft .....	262	352
3. Ermittlung des Einkommens der Organgesellschaft	263	354–369
a) Allgemeine Gewinnermittlungsvorschriften .....	263	354
b) Besonderheiten der Einkommensermittlung .....	263	355–358
c) Sondervorschriften des § 15 KStG .....	264	359–360
d) Ausgleichszahlungen und eigenes Einkommen der Organgesellschaft .....	265	361–364
e) Maßgeblicher Zeitraum für die steuerliche Erfassung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens .....	267	365–369
 V. Besteuerung des Organträgers .....	 270	 370–387
1. Bildung besonderer Ausgleichsposten .....	270	370–373
2. Teilwertabschreibung auf die Organbeteiligung .....	272	374–375
3. Abziehbarkeit von Zinsen .....	273	376
4. Verlustübernahme durch den Organträger .....	273	377
5. Steuerabzug bei dem Organträger .....	274	378–387
a) Bedeutung der Vorschrift .....	274	378
b) Die besonderen Tarifvorschriften .....	274	379–380
c) Voraussetzungen des Steuerabzugs .....	275	381–384

	Seite	Rdnr.
d) Steuerabzugspflichtige Einkünfte der Organgesellschaft .....	277	385
e) Steuerfreie Einnahmen der Organgesellschaft ..	277	386–387

### Drittes Kapitel: Sondervorschriften für Genossenschaften

I. Steuerbegünstigungen der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Vereine im Bereich der Land- und Forstwirtschaft .....	278	388–404
1. Übersicht über die Steuervergünstigungen .....	278	388–389
2. Steuerbefreiung der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Vereine im Bereich der Land- und Forstwirtschaft .....	279	390–404
a) Die verschiedenen Arten von Geschäften der Genossenschaften .....	279	390–394
aa) Zweckgeschäfte .....	279	391
bb) Gegengeschäfte .....	279	392
cc) Hilfgeschäfte .....	280	393
dd) Nebengeschäfte .....	280	394
b) Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften .....	281	395–396
c) Anschluß- und Liefergenossenschaften .....	281	397
d) Landwirtschaftliche Leistungsgenossenschaften und -vereine .....	282	398
e) Beratung für die Produktion oder Verwertung .....	282	398/1
f) Genossenschaftszentralen .....	283	399
g) Voraussetzungen der Steuerbefreiung .....	283	400–402
aa) Die begünstigten Betätigungen .....	283	400
bb) Betätigung im Bereich der Land- und Forstwirtschaft .....	283	401
cc) Geschäfte mit Mitgliedern .....	284	402
h) Gesellschaftliche Beteiligungen .....	284	403
i) Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften ..	285	404
II. Genossenschaftliche Rückvergütungen .....	286	405–418/1
1. Begriff der Rückvergütungen .....	286	405–406
2. Voraussetzungen der Abziehbarkeit von Rückvergütungen .....	286	407–413
a) Allgemeines .....	286	407
b) Formelle Voraussetzungen .....	287	408
c) Erwirtschaftung im Mitgliedergeschäft .....	287	409–410

	Seite	Rdnr.
d) Bezahlung der Rückvergütung .....	288	411
e) Gleichbehandlung aller Mitglieder .....	289	412
f) Berechnung des Überschusses i. S. § 22 Abs. 1 KStG .....	289	413
3. Rückvergütungen bei Kreditgenossenschaften und Zentralkassen .....	291	414–415
a) Genossenschaftliche Teilzahlungsbanken .....	291	414
b) Genossenschaften, die das Geld- und Kreditgeschäft betreiben .....	292	415
4. Mehrgewinne durch Betriebsprüfung .....	292	416
5. Bilanzmäßige Behandlung der Rückvergütungen ..	293	417–418
6. Rückvergütungen bei den Empfängern .....	293	418/1
III. Steuerpflichtige Genossenschaften .....	294	419–428
1. Unbeschränkte Steuerpflicht .....	294	419
2. Besonderheiten der Einkommensermittlung .....	294	420–423
3. Freibetrag nach § 25 KStG .....	295	424–426
4. „Realteilung“ einer Genossenschaft .....	297	427–428
 <b>Viertes Kapitel: Steuerbefreiungen</b>		
I. Vorbemerkungen .....	298	429–431
1. Art und Umfang der Steuerbefreiungen .....	298	429–430
2. Zeitpunkt des Beginns und der Beendigung einer Steuerbefreiung .....	299	431
II. Die Befreiungstatbestände des § 5 Abs. 1 KStG .....	299	432–492
1. Öffentlich-rechtliche Unternehmen .....	299	432–433
2. Rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen .....	300	434–468/1
a) Gemeinsame Voraussetzungen für die Steuerbefreiung .....	300	435–448
aa) Rechtsfähigkeit der Kassen .....	302	438
bb) Leistungsempfänger .....	302	439–441
cc) Soziale Einrichtung .....	303	442–443
dd) Dauernde Zweckbindung des Vermögens ..	304	444–448
b) Pensions-, Sterbe- und Krankenkassen mit Rechtsanspruch .....	305	449
c) Unterstützungskassen ohne Rechtsanspruch ...	307	450–451
d) Zulässiges Kassenvermögen .....	308	452–457

	Seite	Rdnr.
e) Partielle Steuerpflicht der Kassen .....	309	458–462
aa) Pensions-, Sterbe- und Krankenkassen .....	309	458–460
bb) Unterstützungskassen .....	311	461
cc) Beginn und Ende der partiellen Steuerpflicht .....	312	462
f) Wegfall der Steuerbefreiung .....	312	463–464
g) Freibetragsregelung des § 24 KStG .....	313	465
h) Abziehbarkeit der Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen .....	314	466–468
aa) Pensionskassen .....	314	466
bb) Unterstützungskassen .....	314	467–468
i) Behandlung der Leistungen der Unterstützungskasse bei der Gliederung des VEK .....	315	468/1
3. Kleinere Versicherungsvereine aG .....	315	469
4. Berufsverbände ohne öffentlich-rechtlichen Charakter .....	316	470–474
a) Begriff .....	316	470–471
b) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb .....	317	472–474
5. Vermögensverwaltungsunternehmen von Berufsverbänden .....	318	475
6. Politische Parteien .....	319	476
7. Berufsständische Versorgungseinrichtungen .....	319	477
8. Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen u. a. ....	320	478–489/3
a) Gemeinnützige Wohnungsunternehmen .....	320	478–484
aa) Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit .....	320	478–480
bb) Partielle Steuerpflicht .....	321	481–484
b) Organe der staatlichen Wohnungspolitik .....	323	485
c) Gemeinnützige Siedlungsunternehmen .....	323	486–487
d) Gemeinnützige Unternehmen i. S. RHeimStG ..	324	488
e) Erfüllung von Aufgaben nach § 157 oder § 167 Baugesetzbuch .....	324	488/1
f) Das Steuerreformgesetz 1990 .....	324	489–489/3
aa) Neufassung des § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG .....	325	489/1
bb) Streichung des § 5 Abs. 1 Nr. 11, 13 und 17 KStG .....	325	489/2
cc) Neufassung des § 5 Abs. 1 Nr. 12 KStG .....	325	489/3
9. Pensions-Sicherungs-Verein .....	326	490

	Seite	Rdnr.
10. Kreditsicherungseinrichtungen .....	326	491
11. Steuerbefreiungen außerhalb des KStG .....	326	492
III. Gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken dienende Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen .....	327	493-540
1. Die begünstigten Rechtssubjekte .....	327	493-496
2. Voraussetzungen der Steuerbefreiung .....	328	497-517
a) Gemeinnützige Zwecke .....	329	498-505
b) Mildtätige Zwecke .....	332	506
c) Kirchliche Zwecke .....	333	507
d) Ausschließlichkeit .....	333	508
e) Selbstlosigkeit .....	333	509-510
f) Unmittelbarkeit .....	335	511-512
g) Steuerlich unschädliche Betätigungen .....	336	513-515/1
h) Bildung freier Rücklagen .....	338	515/2
i) Inhalt der Satzung .....	338	516
k) Tatsächliche Geschäftsführung .....	339	517
3. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb .....	339	518-522
4. Zweckbetrieb .....	342	523-535
a) Begriff .....	342	523-524
b) Zweckbetrieb „Sportliche Veranstaltungen“ .....	343	525-527
c) Fußballvereine der Bundesliga .....	346	528
d) Gesellige Veranstaltungen .....	347	529
e) Ermittlung des Überschusses aus einem Zweckbetrieb .....	347	530-532
f) Rücklagenbildung .....	350	533-535
5. Wegfall der Steuerbefreiung .....	351	536
6. Einkommensermittlung bei partieller Steuerpflicht .....	352	537-540
IV. Beginn und Erlöschen einer Steuerbefreiung .....	353	541-562
1. Vorbemerkungen .....	353	541
2. Beginn einer Steuerbefreiung .....	353	542-546
a) Ermittlung des Schlußgewinns .....	353	542-544
b) Ausnahmeregelung .....	355	545
c) Schlußbesteuerung bei Überschubeinkünften i. S. § 2 Abs. 1 Nr. 5-7 EStG .....	356	546
3. Erlöschen einer Steuerbefreiung .....	357	547-550
a) Anfangsbilanz .....	357	547-549
b) Ausnahmeregelung des § 13 Abs. 4 Satz 2 KStG .....	358	550

	Seite	Rdnr.
4. Beginn und Erlöschen einer teilweisen Steuerbefreiung .....	358	551-562
a) Anwendungsbereich .....	358	551-554
b) Ermittlung des Schlußgewinns .....	361	555-557
c) Anfangsbilanz bei Erlöschen einer teilweisen Steuerbefreiung .....	362	558-559
d) Sonderregelung für wesentliche Beteiligungen i. S. § 17 EStG .....	362	560-562
V. Freibeträge .....	364	563-566
1. Freibetrag für kleinere Körperschaften .....	364	563-565
2. Körperschaften mit Einkommen unter 1 000 DM ..	365	566
VI. Der Sanierungsgewinn .....	366	567-571
1. Vorbemerkungen .....	366	567
2. Begriff der Sanierung .....	366	568-570/1
a) Schuldverlaß .....	367	568/1-568/2
b) Sanierungsabsicht der Gläubiger .....	368	569
c) Sanierungsbedürftigkeit .....	369	570
d) Sanierungsseignung .....	369	570/1
3. Steuerliche Auswirkungen des Sanierungsgewinns .	370	571

### Dritter Teil:

#### Tarif – Besteuerung bei ausländischen Einkünften

I. Steuersatz .....	371	572-577/1
1. Allgemeiner Steuersatz .....	371	572-573
2. Der ermäßigte Steuersatz .....	372	574-575
3. Besondere Steuersätze nach § 32 Abs. 1 KStG 1977/81 .....	373	576-577
4. Steuerreform 1990 .....	374	577/1
II. Besteuerung ausländischer Einkünfte .....	374	578-593/1
1. Vorbemerkungen .....	374	578
2. Steuerfreie ausländische Einkünfte .....	375	579
3. Direkte Anrechnung ausländischer Steuer .....	376	580
4. Abzug vom Gesamtbetrag der Einkünfte .....	377	581
5. Erlaß und Pauschalierung der Körperschaftsteuer .	378	582
6. Doppelbesteuerungsabkommen .....	378	583

	Seite	Rdnr.
7. Steuerabzug bei beschränkter Steuerpflicht .....	379	584
8. Indirekte Steueranrechnung; Internationales		
Schachtelprivileg .....	379	585-593/I
a) Voraussetzungen der indirekten		
Steueranrechnung .....	380	587
b) Steueranrechnung .....	381	588-590
c) Verhältnis der indirekten zur direkten		
Anrechnung .....	382	591
d) Indirekte Anrechnung bei Tochtergesellschaften		
in Entwicklungsländern .....	383	592
e) Schachtelvergünstigungen bei mittelbarer		
Beteiligung (Enkelgesellschaft) .....	383	593
f) Steuerreform 1990 .....	383	593/I

#### Vierter Teil:

#### Das Anrechnungsverfahren

I. Einführung .....	385	594-601
1. System der Steuerentlastung .....	385	594-597
2. Die unter das Anrechnungsverfahren fallenden		
Körperschaften .....	387	598-599
a) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	387	
b) Wirtschaftliche Vereine .....	387	
c) Bergbautreibende Vereinigungen .....	387	
d) Realgemeinden .....	387	
e) Körperschaften ausländischen Rechts mit		
inländischer Geschäftsleitung .....	388	
3. Ausschüttungspolitik .....	388	600
4. Wegfall des Schachtelprivilegs .....	389	601
II. Herstellung der Ausschüttungsbelastung .....	389	602-616
1. Brutto-, Bar- oder Netto-Dividende .....	390	603
2. Die Tarifbelastung .....	390	604-605
3. Gewinnausschüttungen .....	391	606-608
4. Zeitpunkt der Minderung oder Erhöhung der KSt .....	393	609-610
5. Berechnung der Minderung oder Erhöhung der KSt	395	611-616
a) Berechnung der Minderung bei voll belastetem		
Teilbetrag des verwendbaren Eigenkapitals		
= EK 56 .....	395	611

	Seite	Rdnr.
b) Berechnung der Erhöhung der KSt .....	396	612
c) Ausnahmen von der Erhöhung der KSt .....	396	613–614
d) Berechnungsformeln .....	397	615
e) KSt-Änderung und Jahresabschluß .....	400	616
III. Eigenkapital – Verwendbares Eigenkapital .....	401	617–701
1. Übersicht .....	401	617
2. Eigenkapital – Verwendbares Eigenkapital .....	401	618–623
a) Ableitung des Eigenkapitals aus dem Betriebsvermögen .....	401	618–621
b) Nennkapital als verwendbares Eigenkapital ....	404	622–623
3. Verrechnung von Gewinnausschüttungen mit dem verwendbaren Eigenkapital .....	406	624–627
a) Nach KStG 1984 geltendem Recht .....	406	624–625
b) Rechtslage nach KStG 1981 bis 31. 12. 1983 ....	407	626–627
4. Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals .....	408	628–638
a) Allgemeine Grundsätze .....	408	628–629
b) Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals ...	409	630–638
5. Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals bei steuerbefreiten Körperschaften .....	413	639
6. Zuordnung der bei der Einkommensermittlung nichtabziehbaren Ausgaben .....	413	640–649
a) Die Zuordnungsfälle .....	413	640–645
b) Zuordnung nichtabziehbarer Ausgaben im Sonderfall, daß das EK 56 nicht ausreicht .....	416	646–648
c) Erstattung nichtabziehbarer Ausgaben .....	417	649
7. Einordnung bestimmter ermäßigt belasteter Eigenkapitalteile .....	418	650–654
a) Ermittlung des Vmhundertsatzes der Tarifbelastung .....	419	651
b) Aufteilung des Eigenkapitalteils, dessen Tarifbelastung niedriger ist als 36 v. H. ....	420	652
c) Aufteilung des Eigenkapitalteils, dessen Tarifbelastung höher ist als 36 v. H. ....	420	653
d) Berücksichtigung der sonstigen nichtabziehbaren Ausgaben i. S. § 31 Nr. 4 KStG bei der Aufteilung .....	421	654
8. Behandlung ausländischer Steuern bei der Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals .....	422	655–658
a) Es entsteht keine inländische Körperschaftsteuer	422	655

	Seite	Rdnr.
b) Es entsteht inländische Körperschaftsteuer . . . . .	423	656–658
aa) Tarifbelastung höher als 36 v. H. . . . .	423	656
bb) Tarifbelastung ist niedriger als 36 v. H. . . . .	424	657
cc) Ausländische Einkünfte und Verlustabzug . . . . .	426	658
9. Für die Ausschüttung verwendetes Eigenkapital . . . . .	426	659–662
a) Reihenfolge der als verwendet geltenden Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals . . . . .	426	659–660
b) Der als für die Ausschüttung verwendet geltende Betrag . . . . .	427	661–662
10. Fehlendes verwendbares Eigenkapital . . . . .	429	663–664
11. Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals beim Verlustabzug . . . . .	430	665–671
a) Gliederung im Verlustjahr . . . . .	430	665
b) Verlustvortrag . . . . .	431	666
c) Gliederung beim Verlustrücktrag . . . . .	432	667–671
12. Gliederung bei Erlaß oder niedrigerer Festsetzung der KSt . . . . .	435	672–674
13. Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals bei Organschaft mit Gewinnabführung . . . . .	437	675–682
a) Gliederung beim Organträger . . . . .	437	676–679
b) Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals bei der Organgesellschaft . . . . .	441	680–682
14. Tarifbelastung bei Vermögensübernahme . . . . .	442	683–686
15. Gliederung bei verdeckten Gewinnausschüttungen . . . . .	444	687–690
16. Gliederung bei Kapitalerhöhung . . . . .	448	691–692
17. Gliederung bei Kapitalherabsetzung . . . . .	450	693–696
a) Herabsetzung von eingezahltem Nennkapital . . . . .	450	693
b) Herabsetzung von Nennkapital aus umgewandelten Rücklagen . . . . .	451	694–696
18. Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals bei Liquidation einer Körperschaft . . . . .	453	697–698
19. Gesonderte Feststellung der Besteuerungsgrundlagen . . . . .	455	699–701
IV. Berechnung der Körperschaftsteuerschuld und Anrechnung bei den Anteilseignern . . . . .	456	702–730
1. Berechnung der Körperschaftsteuerschuld . . . . .	456	702–709
a) Grundbeispiel . . . . .	457	703
b) KSt-Schuld bei verdeckter Gewinnausschüttung . . . . .	457	704

	Seite	Rdnr.
c) KSt-Schuld bei fehlendem verwendbaren Eigenkapital .....	458	705
d) KSt-Schuld bei Verlustrücktrag .....	458	706
e) Zwei Wirtschaftsjahre enden in einem Veranlagungszeitraum .....	459	707–708
f) Mehrere Gewinnausschüttungen in einem Wirtschaftsjahr .....	460	709
2. Anrechnung der Ausschüttungsbelastung bei den Anteilseignern .....	461	710–730
a) Der anrechenbare Betrag .....	461	710–713
b) Anrechnungsberechtigte .....	462	714
c) Zeitpunkt der Anrechnung .....	463	715–716
d) Ausschluß der Anrechnung .....	464	717–721
aa) Persönliche Ausschließungsgründe .....	464	717
bb) Sachliche Ausschließungsgründe .....	465	718–721
(1) Nichtzahlung der KSt .....	465	
(2) Vergütungsfälle .....	466	
(3) Veräußerung von Dividendenscheinen ..	467	
(4) Besteuerung nach DBA .....	467	
e) Vergütung des Erhöhungsbetrages .....	467	722–723
f) Vergütung an nicht zu veranlagende Steuerpflichtige .....	468	724–725
g) Verfahren für die Anrechnung und Vergütung der Körperschaftsteuer .....	469	726–730
aa) Bescheinigung der ausschüttenden Körperschaft .....	469	726–728
bb) Bescheinigung eines Kreditinstituts .....	469	729
cc) Bescheinigung eines Notars .....	470	730

## **Fünfter Teil:**

### **Entstehung und Veranlagung der Körperschaftsteuer**

I. Entstehung der Körperschaftsteuer .....	471	731–734
1. Für Steuerabzugsbeträge .....	471	732
2. Für Vorauszahlungen .....	471	733
3. Die veranlagte KSt .....	471	734

---

	Seite	Rdnr.
II. Veranlagung und Erhebung der Körperschaftsteuer . . .	472	735-741
1. Sondervorschriften für den Steuerabzug vom Kapitalertrag . . . . .	472	735-737
2. Veranlagung und Entrichtung der KSt . . . . .	473	738-741
Urteilsregister/Verwaltungsanweisungen (Übersicht) . . . . .	475	
Paraphenschlüssel . . . . .	495	
Stichwortverzeichnis . . . . .	499	